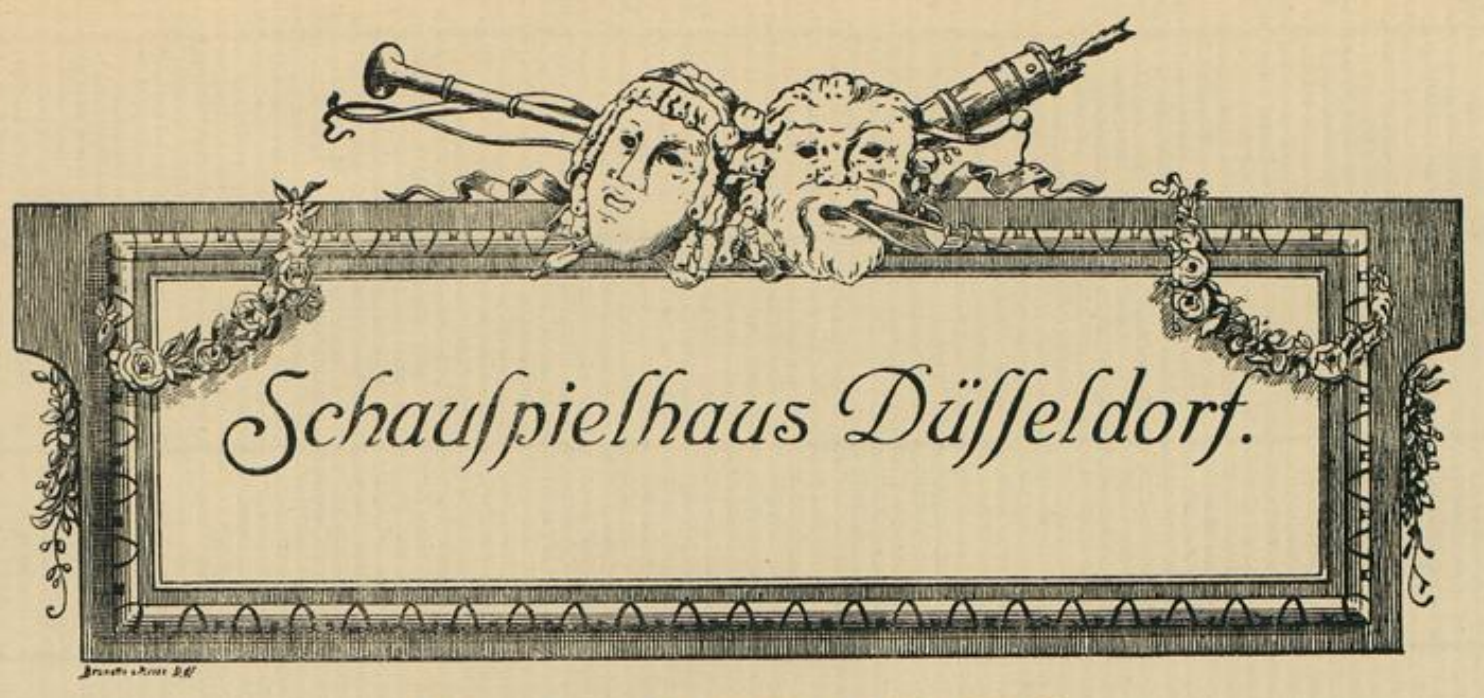

Samstag, den 9. Mai 1908:

(Abonnement B)

Zum 1. Male:

Der Teufel.

Ein Spiel in 3 Aufzügen von Franz Molnár.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Alfred	Heinrich Götz	Ein Diener	Meinhart Maur
Jolantha	Hermine Körner	1. Dame der Gesellschaft	Antonie Ernau
Der Teufel	Alfred Breiderhoff	2. „ „ „	Irma Römer
Hans	Otto Stoeckel	3 „ „ „	Marie von Bülow
Elsa	Käthe Rosenberg	4. „ „ „	Elsa Dalands
Die Seiden-Mizzi	Emilia Unda	1. Herr der Gesellschaft	Robert Schneeweiss
Andreas	Paul Henckels	2. „ „ „	Gustav Schwieger

Nach dem 1. Aufzug 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 1.50
1. Rang Mittelloge	„ 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.25
1. Rang Seitenloge	„ 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7½ Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse,
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
in der Schrobsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 493, 415 und 7733)

Sonntag, den 10. Mai 1908:

Mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „Goethe".

Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: **Die deutschen Kleinstädter,** Lustspiel von August v. Kotzebue, vor **Serenissimus.**

Abends 7½ Uhr:

Der Teufel.

Ein Spiel in 3 Aufzügen von Franz Molnár.

Montag, den 11. Mai 1908, abends 7½ Uhr, (Abonnement A): **Der Teufel.** Ein Spiel in 3 Aufzügen von Franz Molnár.

Dienstag, den 12. Mai 1908, abends 6½ Uhr:

Faust.

Der Tragödie erster Teil von Goethe.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

ai 1908:

D ufel.

Ein Sp Franz Molnár.

Alfred	er	Meinhart Maur
Jolantha	der Gesellschaft	Antonie Ernau
Der Teufel	„ „	Irma Römer
Hans	„ „	Marie von Bülow
Elsa	„ „	Elsa Dalands
Die Seiden-Mizzi	er Gesellschaft	Robert Schneeweiss
Andreas	„ „	Gustav Schwieger

Nach dem 1. Aufzu n Pause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	—15. Reihe	**Mark 2.50**
1. Rang Untere Proszeniumloge	alkon 1.—2. Reihe	„ **1.50**
1. Rang Mittelloge	—5. Reihe	„ **1.25**
1. Rang Seitenloge	—9. Reihe	„ **1.—**
Parkettloge	—11. Reihe	„ **0.50**
Parkett 1.—7. Reihe	tehplatz	„ **0.40**
exklusi	arderobengebühr.	

Beginn d. Vorstellung 7½ Uhr. **Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr.**

Die Tageskasse (Eingan 10—2 Uhr geöffnet. **(Tel. 5001.)**
Die voraus bestellten Billets müsser mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
wird anderweitig darüber verfüg die Tageskasse an, die **Billet-Ausgabe fü**
alle Plätze beginnt am gehenden Tages an der Tageskasse,
in dem **Passagebureau des N** 9 am Hauptbahnhof **(Telephon 7851)**
in der **Schrobsdorff's** Königsallee 22 **(Telephon 1009).**
und bei **Gebr. Hartoch, Flingerstr** hn 34/36 **(Telephon 493, 415 und 7733)**

08:

Mittags 11½ Uhr: Dichter- u **he".**
Nachmittags 3 Uhr, zu ermäss **en Kleinstädter,** Lustspiel von
August v. Kotzebue,

Abends 7½ Uhr:

Der Teufel.

Ein Spiel in 3 Aufzügen von Franz Molnár.

Montag, den 11. Mai 1908, abends 7½ Uhr, (Abonnement A): **Der Teufel.** Ein Spiel in 3 Aufzügen von Franz Molnár.

Dienstag, den 12. Mai 1908, abends **6½** Uhr:

Faust.

Der Tragödie erster Teil von Goethe.

Buchdruckerei Obligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG